

Alexander Puschkin (1799 – 1837greg.)

Übertragung Michael Engelhard

Ты и вы

Пустое вы сердечным ты
Она, обмолвясь, заменила
И все счастливые мечты
В душе влюбленной возбудила.
Пред ней задумчиво стою,
Свести очей с нее нет силы;
И говорю ей: как вы милы.
И мыслю: как тебя люблю.

* * *

Я вас любил: любовь еще, быть может,
В душе моей угасла не совсем;
Но пусть она вас больше не тревожит;
Я не хочу печалить вас ничем.
Я вас любил безмольно, безнадежно,
То робостью, то ревностью томим;
Я вас любил так искренно, так нежно,
Как дай вам бог любимой быть другим.

Sie sagt zu mir, wohl aus Versehen,
Statt Sie ein freundlich-liebes Du,
Und meine seligen Träume wehen
Ihr aus verliebter Seele zu.

Gedankenvoll zur Erde blickend
Steh ich vor ihr und schäme mich;
Und sage ihr: Sie sind entzückend!
Und denke: Ach, wie lieb ich Dich.

* * *

Ich liebte Sie: mag sein, daß dieses Lieben
In meiner Seele noch ein wenig glimmt;
Doch soll Sie das fortan nicht mehr betrüben,
Ich will nichts, das Sie irgend traurig stimmt.
Ich liebte Sie ganz wortlos, ohne Hoffen,
Bald eifersuchtsgelähmt und bald zu zag;
Ich liebte Sie so zart, so tief betroffen,
Wie Sie, geb's Gott, ein andrer lieben mag.